

Stille Nacht, Stern erwache

Text: Ruthild Eicker-Grothe

Vorspiel

4

F Gm F A F Bb C

1. Stil - le Nacht, Stern - leuch - tend
 Wei - tes Feld ten wa - chen
 2. Got - tes Sohn g - te ab des
 Wird ein Kind al - ler Men - schen
 3. Hir - ten geh was in die - ser
 Fin - den so, wie es der

8

Bb C7 F 1. + 2. F7 Bb

1 der Er - de.
 ei der Her - de.
 uns zu die - nen.
 and zu süh - nen.
 nehn, als sie wach - ten.
 Wort ih - nen sag - te.

1. Seht, da tritt ein
 2. Hört, die En - gel der

F F0 F F7 Bb F Bb F

1. En - gel zu ih - nen, es er - strahlt ein hel - les Licht.
 2. himm - li - schen Hee - re sin - gen, prei - sen und lo - ben Gott.

© 1981 Gerth Medien Musikverlag, Asslar

L293007 1/3

Stille Nacht, Stern erwacht

Oberstimme

14

F7 Bb F F F0 F F7

1. Ich ver-kün-de euch gro-ße Freu-de, el,
2. Sie ver-kün-di-gen Frie-den auf Er-der aus

1. Hört, ich kün-de gro-ße der En-gel,
2. Hört, sie kün-den Friede e-sus hilft aus

17

F Bb F C F

1. fürch-tet euch nicht
2. Sün-de und N

-te der Hei-land ge-bo-ren,
Gott, sei Gott in der Hö-he,

20

C E C Dm7 C F Gm

Chris-tus der Herr, eu-er Gott. Geht ge-schwind,
An-be-tung und Eh-re sei Gott. Gro-ße Freud,

23

E A E Bb C Gm Dm Bb F Gm C7 F

1. sucht das Kind, bis ihr es in Win-deln find't in der Krip-pe.
2. hört es, Leut, sie gilt al-len Men-schen heut auf der Er-de.

beim 1. Mal folgt 2. Strophe
beim 2. Mal folgt 3. Strophe